



Schulzentrum Norden – Oberschule Norden

Neue Schulentwicklungsplanung

Konzept zur Umwandlung der teilgebundenen in eine offene Ganztagsschule

Inhalt

1. Vorwort	2
2. Kurzbeschreibung.....	3
3. Ziele des Angebotes.....	4
4. Möglicher Tagesablauf im offenen Ganztagsschule	5
5. Die Vorteile einer offenen Ganztagsschule	6
6. Auflistung: Vorteile und Nachteile der offenen Ganztagschule	7
5. Fazit	8



1. Vorwort

Viele Gründe, die bei der Einrichtung eines teilgebundenen Ganztagsangebotes angeführt wurden, gelten selbstverständlich auch für ein offenes Konzept. Hinzu kommt, dass es für die Eltern, die auf ein Ganztagsangebot angewiesen sind, keinen Unterschied macht, ob es offene oder teilgebundene Ganztagsschule¹ ist.

Die OBS Norden hat stets die Intention so organisiert zu sein, dass sie sich den sich permanent verändernden Strukturen unserer Schülerklientel anpasst. Mittlerweile hat die OBS Norden eine Vielzahl von Schülerinnen und Schülern², die einen sonderpädagogischen Unterstützungsbedarf Lernen oder andere soziale Einschränkungen im Unterstützungsbereich haben. Darüber hinaus besuchen unsere Schule auch einige, wenn auch wenige SuS, die auch an einem Gymnasium erfolgreich wären. In der Summe bedeutet das, dass wir Kinder und Jugendliche beschulen, die sich auf vier unterschiedlichen Lernniveaus bewegen. Daher gilt auf der einen Seite den Leistungsdruck bei den leistungsschwächeren SuS zu minimieren und die Lern- und Lebensfreude der Kinder und Jugendlichen wieder zu stärken, auf der anderen Seite den Bildungswillen der leistungsstarken SuS weiter zu stärken, damit alle ihre individuellen Ziele erreichen können. Eine offene Ganztagsbetreuung kann dieser Heterogenität der Oberschülerinnen und -schüler deutlich besser gerecht werden.

Unserem Leitbild entsprechend stärken wir mit der offenen GTS vor allem

- eine Zukunft-, Bildungs- und Berufsorientierung
- eine Förder- bzw. Abschlussorientierung
- eine Erweiterung der sozialen Orientierung und
- eine weitere Stärkung der Persönlichkeit durch attraktive und alternative lebens- und lernübergreifende Angebote

Die OBS Norden möchte durch die freiwillige offene Ganztagsbetreuung die teilnehmenden SuS individuell fördern und fordern und ihnen abwechslungsreiche, altersgemäße und ihrer Interessenlage entsprechende Trainings- und Freizeitangebote anbieten, um damit soziale Kontakte zu ermöglichen und ihnen eine soziale und zukunftsgerichtete Orientierung zu bieten. Es soll aber nicht wie bei

¹ Im Folgenden GTS

² Im Folgenden SuS



einem regulären Unterricht mit Leistungs- bzw. Notendruck zu einer Überforderung der SuS kommen. Die Konzentration und der permanente Leistungsdruck, die durch den regulären Unterricht nun einmal per Gesetze und Erlasse am Vormittag stattfindet, sollen nicht künstlich in die Länge gezogen werden, sondern es soll eine soziale und fördernde Komponente durch das offene freiwillige Angebot der GTS hinzukommen.

2. Kurzbeschreibung

Der offene Bereich der GTS, die zweite Säule des Schulalltages, macht den Eltern das Angebot, ihre Kinder im Anschluss an den regulären Unterricht in von Lehrkräften und Betreuungskräften geleiteten Arbeitsgemeinschaften (AGs) betreuen zu lassen. Viele Eltern wollen oder müssen sogar nachmittags arbeiten, um den allgemeinen Lebensstandard zu halten. Sie wollen dann sicher sein, dass ihre Kinder gut betreut werden und soziale Medien nicht zu heimlichen Erziehern werden. Eine solche Betreuung möchte die Schule dann leisten. Es gibt daher Angebote für alle Jahrgangstufen, z.B. Schwimmkurse zum Erlernen und zum Erweitern der Schwimmfähigkeit, eine Fahrradwerkstatt, verschiedene Sport AG, Organisation und Durchführung von Skifreizeiten, Nachhilfeangebote, Schach AG, eine Stapelwerkstatt, Darstellendes Spiel, Hausaufgabenhilfe (...).

Es gibt aber auch Angebote für höhere Jahrgänge, z. B. eine Schrauber-Werkstatt, ein Mofa-Führerschein-Kurs, Kurse zur Vorbereitung auf Abschlussprüfungen, Jahrbucherstellung, (...).

Die Betreuung findet in der Regel in den Räumen und auf dem Schul- und Sportgelände der OBS Norden statt, die Schwimmkurse im städtischen Frisia-Bad. Vielleicht entstehen auch noch Angebote, die in den Räumlichkeiten von Vereinen oder Institutionen in Norden oder den umliegenden Gemeinden stattfinden können. Das Angebot wird in der Regel an Schultagen von Montag, Dienstag und Donnerstag jeweils zwischen 13.45 und 15.30 Uhr offeriert und die SuS haben die Möglichkeit an diesen Tagen das Angebot zu nutzen oder die Angebote nur an bestimmten Tagen zu wählen. Die Eltern melden ihr Kind verbindlich für ein Halbjahr in dem Bereich der offenen GTS an und akzeptieren damit auch die Anwesenheitspflicht ihrer Kinder zu den vereinbarten AG-Zeiten. Eine Kostenübernahme wird, wenn notwendig, noch



schriftlich vereinbart und muss bei Anwahl gezahlt werden. Die AG-Angebote werden am Anfang jedes Schuljahres allen SuS und Eltern mit notwendigen Informationen mitgeteilt. Durch die außerunterrichtlichen Angebote am Nachmittag werden die klassischen Lerngruppen aufgebrochen, sodass sich SuS unterschiedlicher Jahrgänge vor dem Hintergrund gemeinsamer Interessen begegnen und miteinander zu tun haben. Die Kinder und Jugendlichen lernen die unterschiedlichen Bedürfnisse der jeweiligen Altersgruppen kennen und auf diese Rücksicht zu nehmen. Dadurch wird auch das Miteinander am Vormittag gefördert.

3. Ziele des Angebotes

Der offene Ganztagsbetrieb an der OBS Norden soll allen SuS, die Möglichkeit geben,

- einen wiederkehrenden Tagesablauf zu erleben, der den Kindern Orientierung bietet.
- ein warmes Mittagessen zu bekommen.
- ungestört Hausaufgaben zu erledigen und dabei auch Unterstützung zu erfahren.
- auch außerhalb des Unterrichts mit Mitschülern zusammen zu sein, ohne sich deswegen auf der Straße aufhalten zu müssen.
- die vormittäglichen unterrichtlichen Bemühungen um Persönlichkeitsbildung und Lernförderung weiterzuführen.
- außerhalb des Unterrichtsbetriebes Kontakt zu Lehrkräften zu haben, um Probleme zu besprechen und Hilfestellung zu erhalten.
- sinnvolle Möglichkeiten einer erfüllenden Freizeitgestaltung zu zeigen und ihnen sportliche, künstlerische und technische AGs zu ermöglichen.

Mit Hilfe des offenen GTS-Angebotes soll das Schulleben der OBS attraktiver gestaltet werden, so dass die damit herbeigeführte stärkere Identifikation der SuS mit der Schule sich auch atmosphärisch und leistungssteigernd auf den Unterricht auswirkt. Attraktive AG-Angebote am Nachmittag sollen die Chance eröffnen, dass die OBS Norden noch mehr als bereits jetzt als Lebensort wahrgenommen wird.



4. Möglicher Tagesablauf im offenen Ganztag

Der Pflichtunterricht wird an drei Tagen in der Woche durch eine Mittagspause mit dem Angebot eines warmen Mittagessens und eines sich anschließenden Freizeit- oder Lerntrainingsangebotes (Arbeitsgemeinschaften) ergänzt.

Ablaufplan GTS
1. Vormittagsunterricht nach einem festen Stundenplan
2. gemeinsames Mittagessen / gemeinsame Mittagsruhe (Freizeit und Spielen im Anschluss an die Mittagszeit - unter Aufsicht drinnen und draußen)
3. AG-Stunden (von 13.45 bis 15.30 Uhr)
4. Schulbusse fahren ab 15.35 Uhr

Für alle zum Mittagessen angemeldeten SuS findet das Mittagessen ab 13.00 Uhr in der Mensa statt. Die Organisation der Anmeldung und Abrechnung übernimmt die Stadt Norden. Mittagessen können am Montag, Dienstag, Mittwoch und Donnerstag für die darauffolgende Woche bestellt werden. Die Kosten belaufen sich zurzeit auf 3,50 € pro Essen. Die Ausgabe des Mittagessens wird durch eine Mitarbeiterin ausgeteilt. In der Mensa darf selbstverständlich auch selbst mitgebrachtes Essen konsumiert werden. Familien mit finanziellen Engpässen erhalten aus dem sogenannten Teilhabe-Programm eine Unterstützung.



5. Die Vorteile einer offenen Ganztagschule

Ein wesentlicher Vorteil der offenen GTS besteht in einer Vielfalt der Angebote im Nachmittagsbereich, dank derer die SuS, Lehrkräfte oder pädagogische Mitarbeiter/innen zugleich intensiver, aber lockerer zusammenarbeiten können. Das Ganztagsangebot wird vom gesamten Kollegium getragen, d.h. dass sich alle je nach Stundeneinsatz engagieren.

Die Beziehung zwischen SuS und Lehrkräften wird durch ein freiwilliges offenes Angebot sehr gestärkt. Ein positiver Nebeneffekt ist auch der stärkere Zusammenhalt der SuS untereinander, da die SuS mehr gemeinsame Zeit auf freiwilliger Basis in der Einrichtung auch unabhängig vom Unterricht verbringen. Die offene GTS dient zur Nachmittagszeit als Veranstaltungsort diverser sportlicher und künstlerischer Tätigkeiten, die das entsprechende Interesse der SuS fördern.

Fächerübergreifende Projekte finden idealerweise ebenfalls Raum in der Tagesplanung. Der wichtigste Pluspunkt besteht daher darin, dass der Nachmittag vielmehr für ein lockeres Zusammensein und nicht für strenge erzieherische und schulische Betreuung genutzt wird. Die bei der teilgebundenen Form von der Kultusministerkonferenz vorgeschriebene Zeit für fachliche curriculare Lerninhalte entfällt in der offenen Variante der GTS. Dennoch kann auch im offenen Angebot eine entsprechende Förderung oder Forderung für den Unterrichtsstoff angeboten werden.

Die Freizeitangebote, die oft durch die teilgebundene GTS wegfallen könnten, da am Nachmittag reguläre Unterrichtsstunden stattfinden, können im offenen GTS durch entsprechende Kooperationen oder durch ein entsprechendes Freizeitangebot in die Schule geholt werden oder den privaten Freizeitbereich unterstützen. Dadurch büßen die SuS keine Freizeit ein und werden gleichzeitig in den Schulen nicht überfordert. Die offene GTS ist durch das Unterrichtsangebot am Vormittag und freiwillige Freizeitaktivitäten daher ein tragfähiger Kompromiss zwischen Halbtags- und GTS.



6. Auflistung: Vorteile und Nachteile der offenen Ganztagschule
zur teilgebundenen GTS (im direkten Vergleich)

Vorteile eines offenen Ganztagsangebot (SOLL-Zustand)	Nachteile einer gebundenen GTS (IST-Zustand)
Bereicherung für die SuS im Rahmen einer sinnvollen Freizeitgestaltung, u.a. auch für SuS aus sozial benachteiligten Familien	Die Konzentrationsfähigkeit der SuS sinkt im Laufe des Schultages, sodass trotz Pause ein konzentriertes Arbeiten an fachlichen Inhalten kaum mehr möglich ist.
Attraktive Angebote im Nachmittag fördern die Motivation zur Teilnahme und Mitgestaltung am schulischen Leben	Die selbstständige Nachmittagsgestaltung an vielen Tagen der Woche entfällt
Gemeinsame freizeitliche Aktivitäten fördern das Gemeinschaftsgefühl, das soziale Miteinander, die Kommunikation und die Handlungsfähigkeit in einem sozialen Gefüge, Verbesserung des Schulklimas	Das Aggressionspotential am Nachmittag nimmt durch den höheren Stress in Teilen zu
Forderung und Förderung der SuS im Hinblick auf ihre persönlichen Interessen durch vielfältige Angebote	Das Lernen für Klassenarbeiten nach den langen Tagen ist vermehrt schwierig, weil eine hohe Müdigkeit durch die langen Konzentrationsphasen am Vormittag und Nachmittag vorliegt
Angebote fördern die Anteilnahme und Mitgestaltung solcher Aktivitäten, Übernahme von Verantwortung	Mittagsessen kann mit mehr Ruhe und Zeit eingenommen werden.
Bietet eine Möglichkeit einer längeren Betreuung von SuS, deren Eltern auf eine nachmittägliche Betreuung angewiesen sind	Die Lernzeiten im Nachmittagsbereich sind deutlich reduziert
SuS erhalten die Möglichkeit, verschiedene Bereiche auszuprobieren und somit Interessen auszubilden/zu vertiefen	Die Krankheitstage an Ganztagen sind oft deutlich höher, da Schulangst bei so langen stressigen Tagen aufkommt



Bietet vielfältige Möglichkeiten des Lernens in verschiedenen Bereichen losgelöst von fachlichen Inhalten	
Intensive Zusammenarbeit fördert das Zusammenleben/Miteinander von SuS unterschiedlicher Herkunft	
Bietet eine sinnvolle Möglichkeit zur besseren Vernetzung von Schule und außerschulischen Lernorten	
Mögliche Nichtteilnahme an Freizeitangeboten fällt weg, da keine Überforderung im teilgebunden Ganztage	
Freizeitangebote werden in die Schule geholt	

5. Fazit

Die Evaluation der vergangenen zehn Schuljahre als teilgebundene GTS hat deutlich ergeben, dass eine Rückkehr zum offenen Angebot für eine erfolgreiche Weiterarbeit an unserer Schule unumgänglich ist. Es besteht ein klares Votum in allen Gremien für die Umwandlung.

Die Stadt Norden als Schulträger bekennt sich klar zur Schulform Oberschule und zum Schulstandort Osterstraße. Dadurch hat sie sich in der Vergangenheit immer als verlässlicher Begleiter, Partner und Förderer unserer Schule gezeigt. Die Einrichtung eines offenen Ganztages wird befürwortet.

Dieses Konzept ist zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht komplett abgeschlossen und wird durch regelmäßige Evaluation stetig ergänzt und verändert.

Ziel dabei ist die verlässliche und verbindliche Umsetzung unserer pädagogischen Grundsätze und Ziele, um unsere SuS ausbildungsfähig, kritisch, verantwortungs- und selbstbewusst in ein selbstbestimmtes Leben zu entlassen.

Sie soll allerdings auch zum Erhalt der Oberschule Norden beitragen und die Schule soll wieder im Gesamtkonzept aller Maßnahmen der OBS Norden als eine attraktive,

Schulzentrum Norden – Oberschule Norden

Schulentwicklung: Konzept zum neuen Schulmodell



angesehene und gut strukturierte Schule mit klaren Ziele und Wertevorstellungen in der Schulstruktur der Stadt Norden wertgeschätzt werden.